

GDCh-Hauptversammlung 1950

Die diesjährige Hauptversammlung in Frankfurt a. M. war ein voller Erfolg. Mehr als 3000 Teilnehmer waren angemeldet und zu den Vorträgen gekommen, die in so großer Zahl natürlich auch durch die AICHEMIX, Ausstellungstagung für chemisches Apparatewesen, nach Frankfurt gezogen worden waren.

Wie im vergangenen Jahr wird ein ausführlicher Bericht über die Festsitzung mit den Ansprachen und Ehrungen, über die Beschlüsse der Vorstandssitzung und Mitgliederversammlung sowie über den vom Vorsitzenden erstatteten Jahresbericht über das abgelaufene Geschäftsjahr demnächst in der „Angewandten Chemie“ erscheinen.

GDCh-Fachgruppe „Freiberufliche Chemiker“

Die GDCh-Fachgruppe macht ihre Mitglieder darauf aufmerksam, daß Rechtsanwalt Dr. Zweck, Frankfurt a. M. im Auftrage der Arbeitsgemeinschaft freier Chemiker einen umfangreichen Aufsatz: „Einkommensteuerveranlagung 1948 und 1949 der freien Berufe“ im Mitteilungsblatt des Hamburger Verbands freier Berufe veröffentlicht hat. Der Aufsatz soll den freiberuflich Steuerpflichtigen die dringend benötigte Hilfe bei der Ausfüllung des Einkommensteuerformulars geben, das ihnen in diesen Tagen zugesandt worden ist.

Der Aufsatz kann als Sonderdruck zum Preise von DM 1.20 zuzüglich Porto durch die Arbeitsgemeinschaft freier Berufe, Frankfurt a. M., Mendelssohnstr. 58, bezogen werden.

Ehrungen: Dr. Ing. e. h. G. Ehrhart, Leiter der pharmaz.-wissenschaftl. Laboratorien der Farbwerke Hoechst, dem erst vor kurzem der Ehrendoktor der TH. Stuttgart¹⁾ verliehen worden war, ist anlässlich des Frankfurter Universitätsfestes in Auszeichnung seiner großen Leistungen auf dem Gebiet der Entwicklung und Herstellung synthet. Arzneimittel der Dr. med. h. c. der Univers. Frankfurt verliehen worden. — Dir. Dr. Dr. h. c. E. Konrad, Leiter der Kautschuk- und Kunststoffabteilung der Farbenfabriken Bayer, Leverkusen, dem erst vor kurzem der Dr. rer. nat. h. c. der TH. Aachen verliehen worden war²⁾, wurde „für seine grundlegenden wissenschaftl. Arbeiten auf dem Gebiet des synthet. Kautschuks und für die unter seiner Leitung durchgeführten umfangreichen anwendungstechnischen Arbeiten, die zum Buna und seiner großtechnischen Herstellung führten“, anlässlich der GDCh-Hauptversammlung die Justus-Liebig-Denkmünze der GDCh verliehen. — Prof. Dr. H. L. Meerwein, Ordinarius für organ. Chem. an der Univers. Marburg, wurde „als vorbildlichem Lehrer und Forscher für seine Arbeiten über molekulare Umlagerungen, die neue Vorstellungen über den Mechanismus chem. Reaktionen experimentell begründet und wesentlich gefördert haben, und von ihm zu einer umfassenden Theorie der homogenen Katalyse in der organ. Chemie ausgebaut worden sind, sowie für die Pflege und Bereicherung der präp. organ. Chemie auf vielen Gebieten“ die Emil-Fischer-Denkmünze der GDCh anlässlich ihrer Hauptversammlung verliehen. — Prof. Dr. phil. W. Oelsen, Dir. des Inst. für Eisenhütten-, Gießerei- u. Emailierwesen an der Bergakad. Clausthal, wurde zum auswärtigen wissenschaftl. Mitglied des Max-Planck-Instituts für Eisenforschung in Düsseldorf ernannt. — Dr. és.-sci., Dr. en médecine Jean Roche, Prof. au Collège de France, Titulaire de la Chaire de Biochimie, wurde der Dr. h. c. der Univers. Frankfurt/M. in Anerkennung seiner hervorragenden Arbeiten auf dem Gebiet der Biochemie verliehen. — Alfred-Stock-Gedächtnis-Stiftung. Freunde und Schüler sowie die deutsche chemische Industrie haben zum Gedächtnis des 1946 verstorbenen großen Chemikers eine Alfred-Stock-Gedächtnis-Stiftung errichtet, die sein Andenken, insbes. beim chemischen Nachwuchs, lebendig erhalten soll. Alljährlich wird eine hervorragende wissenschaftliche Arbeit auf dem Gebiete der anorgan. Chemie mit einem Geldpreis von zunächst DM. 1000.— in Verbindung mit einer goldenen Gedenkmünze ausgezeichnet, welche das Bildnis Alfred Stocks trägt. Der Preis wird alljährlich auf der Hauptversammlung der Gesellschaft Deutscher Chemiker verliehen. Das GDCh-Kuratorium hat für dieses Jahr zum ersten Preisträger Prof. Dr. E. Wiberg, a. o. Prof. für anorgan. Chemie an der Univers. München, gewählt, so daß ihm anlässlich der GDCh-Hauptversammlung Frankfurt die Alfred-Stock-Denkmünze „für seine in Fortführung der grundlegenden Arbeiten von A. Stock durchgeführten meisterhaften Untersuchungen auf dem Gebiete der Bor-Verbb. und der Hydride, die zur Darstellung von neuen wichtigen Stoffklassen und zu einer Erweiterung unserer Erkenntnisse über die Systematik anorgan. Verbb. geführt haben“, verliehen wurde.

Geburtstage: Dipl.-Chem. Dr. A. Kufferath, Berlin-Pankow, bekannt als Verfasser techn.-chem. Bücher, beging am 21. Juni seinen 75. Geburtstag. — Dr. K. Pflaumer, Dir. der BASF Ludwigshafen und Leiter der Farbengruppe dieses Betriebes, feierte am 15. März seinen

60. Geburtstag. — Dr. H. Stadlinger, Dessau, langjähr. Chef-Redakteur der „Chemiker-Zeitung“ und Autor zahlreicher Bücher und Aufsätze, feierte am 28. Mai seinen 75. Geburtstag.

Berufen: Prof. Dr. H. Bredereck, ehem. Leipzig, jetzt Ordinarius für Organ. Chemie und Leiter des Organ.-chem. Inst. der TH. Stuttgart, hat den Ruf auf den Lehrstuhl für organ. Chemie an der Univers. Frankfurt/M.³⁾ abgelehnt. — Dr. E. Brück, Abteilungsleiter an der Landwirtschaftl. Versuchsanstalt Bonn, erhielt einen Lehrauftrag für Nahrungsmittelchemie an der Univers. Bonn. — Privatdoz. Dr. Harry Hahn, Heidelberg, hat sich an die Univers. Kiel umhabilitiert, wo ihm die durch den Weggang von Prof. Bode⁴⁾ freigewordene Oberassistentenstelle am Anorg.-chem. Institut übertragen worden ist. — Doz. Dr. R. Riem-schneider, Berlin, Physiologisch-chemisches Institut der Univers., erhielt einen Lehrauftrag für Biochemie an der Freien Univers. — Prof. Dr. H. Schroeder, Aachen, erhielt einen Lehrauftrag für Pharmakologie und Ernährungsphysiologie an der TH. Aachen. — Prof. Dr. G. R. Schultze, ehem. Braunschweig, nahm einen Ruf auf den Lehrstuhl für Erdölchemie an der TH. Hannover an. — Dr. Schuster, Geschäftsführer des Deutschen Vereins von Gas- und Wasserfachmännern, Hannover, hat einen Ruf als o. Prof. für Feuerungskunde an die Montanistische Hochschule Leoben zum 1. 9. 1950 angenommen.

Ernannt: Dr. P. Baumann, Marl/Westf., Dir. der Chemischen Werke Hüls, bes. bekannt durch seine Verdienste um die großtechn. Entwicklung des Lichtbogen-Verfahrens zur Acetylen-Herstellung, 2. Vorsitzender der Deutschen Gesellsch. für Fettwissenschaft, Lehrbeauftragter an der Univers. Münster für das Gebiet der Technologie der Kohleveredlung, zum Honorarprof. daselbst. — Prof. Dr. K. Kindler, Dir. des Inst. f. Pharmazeut. Chemie an der Univers. Hamburg, zum o. Prof. — Dr.-Ing. R. Nast, München, zum Doz. für anorgan. Chemie an der TH. München. — Oberbaurat Dipl.-Ing. M. Nuß, Darmstadt, erhielt einen Lehrauftrag für angew. Gas- und Brennstofftechnik an der TH. Darmstadt. — Dr. H. M. Rauen, Inst. für vegetative Physiol. der Univers. Frankfurt/M., zum Doz. für Physiol. Chemie an der Univers. Frankfurt/M.

Gestorben: Prof. Dr. W. Baardt, Jatznick b. Pasewalk, bekannt durch zahlreiche Veröffentlichungen und Hilfsbücher für den Chemie-Unterricht, am 13. Febr. 1950 im 75. Lebensjahr. — W. Haase-Lampe, Direktor der Draeger-Werke Lübeck und langjähr. Leiter der literarischen Abteilung, der sich um die praktische Ausgestaltung des Atemschutzes und die Entwicklung des Grubenrettungswesens, über welches er ein dreibändiges Handbuch verfaßte, große Verdienste erworben hat, am 12. Februar 1950 im Alter von 72 Jahren. — Dir. Dr. Ing. J. Kohl, Vorstandsmitglied der Scheidemandel-Motard-Werke A.G. Berlin und Wiesbaden-Schierstein, bes. verdient um die Entwicklung der deutschen Leim-Industrie, am 13. März 1950. — Dr. A. Netz, Leverkusen-Bayerwerk, tätig in den Farbenfabriken Bayer Leverkusen, Mitglied des VDCh seit 1933, am 23. Mai 1950 im Alter von 58 Jahren. — Dr. phil. E. Uhlhorn, Wiesbaden-Biebrich, Geschäftsführer der Dr. E. Uhlhorn GmbH., am 8. Juni 1950 im Alter von 88 Jahren.

Eingeladen: Prof. Dr. R. Grewe, o. Prof. für organ. Chemie an der Univers. Kiel, wurde als Gastprof. für organ. Chem. für die Dauer eines Jahres von der Univers. Sidney (Australien) eingeladen. — Prof. Dr. H. Suess, Inst. f. Physikal. Chemie der Univers. Hamburg, wurde für das SS. 1950 an die Univers. Chicago beurlaubt.

Ausland

Ehrungen: Die Österreichische Akademie der Wissenschaften wählte zum wirklichen Mitglied Dr. G. Hüttig, Prof. für anorgan. und physikal. Chemie an der TH. Graz, zu korrespondierenden Mitgliedern Dr. A. Smekal, Prof. für Physik an der Univers. Graz, Dr. O. Kratky, Prof. f. physikal. Chemie an der Univers. Graz; der Pregl-Preis für Mikrochemie wurde Prof. Dr. H. Lieb, Vorstand des Inst. für med. Chemie an der Univers. Graz, für seine mikro-analyt. Arbeiten und die Ausdehnung von Mikromethoden auf die organ.-präparat. Experimentalktechnik; der Wegscheider-Preis für Chemie an den Privatdoz. an der Univers. Innsbruck Prof. Dr. Herm. Bretschneider für seine Arbeiten auf dem Gebiet der Heilmittel-Synthese verliehen. — Zu Ehrenmitgliedern der Österreich. Ges. für Mikrochemie wurden anlässlich des Internationalen Mikrochemischen Kongresses ernannt Prof. Dr. Benedetti-Pichler (New York), Prof. Dr. Feigl (Rio de Janeiro), Prof. Dr. Duval (Paris), Prof. Dr.-Ing. Donau (Graz), Prof. Dr. Strebing (Wien), Prof. Dr. Alber (Philadelphia) u. Prof. Dr. Belcher (Birmingham).

Ernannt: Dr. phil. A. Dobrowsky, zum Privatdoz. für „Technologie der Arzneimittelsynthese“ an der TH. Wien. — Dr. M. Pailer, Wien, zum Doz. für organ. Chemie an der Univers. Wien. — Dipl.-Ing. Dr. techn. F. Weinrotter, zum Privatdoz. für das Gebiet „Technologie der Brennstoffe mit bes. Berücksichtigung der Treibstoffsynthese und Kohlenoxydhydrierung“ an der TH. Wien.

Redaktion (16) Fronhausen/Lahn, Marburger Str. 15; Ruf 96.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Redaktion.

¹⁾ Vgl. diese Ztschr. 62, 298 [1950].

²⁾ Ebenda 62, 350 [1950].